

Pressemitteilung 64-2020
Gotha, den 23. Juni 2020

KulTourStadt Gotha GmbH
Brühl 4
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Wieczorek
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 36 21 / 510 442
Fax: 0 36 21 / 510 449
Mail: m.wieczorek@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

Luchs-Zwillinge im Tierpark Gotha

Erster Blick auf die knapp sechs Wochen alten Jungtiere des Karpatenluchses.

Am 16. Mai 2020 wurden im Tierpark Gotha zwei Luchse geboren. Das Geschlecht der beiden Jungtiere ist bisher noch nicht bekannt, da die Familie in der Aufzucht- und Säugephase so wenig wie möglich gestört werden soll. Aus diesem Grund erfolgen die Impfung, das Chippen sowie die Geschlechtsbestimmung auch erst in den nächsten zwei bis vier Wochen.

„Die zwei jungen Luchse entwickeln sich prächtig und die Eltern kümmern sich vorbildlich um sie. Das Gras in der Anlage wird zurzeit nicht gemäht, damit sich die Luchsfamilie ganz natürlich zurückziehen kann. Diese Möglichkeit nutzen sie gerne, die Luchsmutter hat ihren Nachwuchs zwischen den Felssteinen, Büschen und dem hohen Gras gut versteckt.“, berichtet Angelika Wimmer, Fachtierärztin im Tierpark Gotha. Der bevorzugte Lebensraum von Luchsen sind grundsätzlich Waldareale mit dichtem Unterholz.

Der Tierpark Gotha beherbergt Karpatenluchse (*lynx lynx carpathica*). Dies ist eine Unterart des Eurasischen Luchses und lässt sich sehr gut an den stark ausgeprägten, dunklen Fellflecken erkennen. Das typische Merkmal für den Luchs sind vor allem seine Pinselohren und der Backenbart. Die Haarpinsel an den Ohren unterstützen den Luchs bei der Ortung von Lautquellen. So hört er selbst das Rascheln einer Maus in 50 Metern oder ein vorbeiziehendes Reh in bis zu 500 Metern Entfernung. Luchse können dank ihrer sehr guten Augen vor allem in der Dämmerung auf Jagd gehen. Es ist ihr am besten ausgeprägtes Sinnesorgan, mit dem er sechsmal besser sehen kann als der Mensch. Das Beutespektrum des Luchses hängt vom jeweiligen Lebensraum ab und umfasst meist kleine und mittelgroße Säuger sowie Vögel.

Im Tierpark Gotha erhalten die Luchse in der Regel Rindfleisch, Wachteln, Hühnchen, Ratten, Küken und gelegentlich auch Fisch.

Die europäische Subpopulation des Luchses gilt durch das Bundesnaturschutzgesetz (§7 BNatschG) als „streng geschützt“. Die zuletzt im Jahr 2018 im Tierpark Gotha geborenen Jungtiere wurden im letzten Jahr in ein Auswilderungsprojekt nach Polen abgegeben.

Der Tierpark Gotha befindet sich am Töpfleber Weg 2 in 99867 Gotha und hat in der Sommerzeit täglich von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Der letzte Einlass ist 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten. Der Eintritt in den Tierpark kostet 6,00 €, ermäßigt 4,00 €. Weitere Informationen zum Tierpark sind unter www.tierpark-gotha.de zu finden.

Zeichenanzahl: 2.376 Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen)